

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 12. Mai 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte ist mit dem Nachlassen des Hochdruckeinflusses vorerst in der zweiten Tageshälfte nur Bewölkung zu erwarten. Mit dem mäßigen Wind aus Süd bleibt die Nullgradgrenze bei 3000 m Höhe.

Durch die weitgehende Entladung der meisten Lawinhänge sind im allgemeinen nur kleine Naßschneelawinen zu erwarten. Mit der zunehmenden Durchfeuchtung besteht eine geringe Möglichkeit, daß aus den zum Teil schneereichen schattseitigen Einzugsgebieten eine große Naßschneelawine die Talregion erreicht. Besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in Kammlagen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Nachlassen des Hochdruckeinflusses, vorerst noch niederschlagsfrei
Wind: Mäßig aus Süd
Temp.: 2000 m +4°, 3000 m -1°, Nullgradgrenze nahe 3000 m
Lawinen: Vereinzelt vorwiegend kleine Naßschneelawinen, mit zunehmender Durchfeuchtung aus schneereichen schattseitigen Einzugsgebieten vereinzelt größere Abgänge möglich. Vorwiegend in Mittagsstunden Vorsicht in Lawenstrichen. Bei Schitouren in Kammlagen geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.